

Perry Rhodan Webchronik

www.prchronik.com

Perry Rhodan Heft Nr. 2336

Das Wunder von Terra

Unter den Geschützen der Terminalen Kolonne -
Menschen trotzen dem drohenden Untergang



Autor: Robert Feldhoff
Titelbild: Dirk Schulz

Zusammenfassung: Jonas Hoffmann

Hauptpersonen

Junior Solari - Im Angesicht der Terminalen Kolonne TRAITOR wächst der Fußballer über sich hinaus.

Catalina Tampa - Als Journalistin interessiert sich die Frau aus Terrania beruflich für Fußball.

Homer G. Adams - Der im 20. Jahrhundert geborene Aktivatorträger ist ein eingefleischter Fußballfan.

Perry Rhodan - Der Terraner verteidigt die Heimat der Menschheit in einem aussichtslos wirkenden Konflikt.

Im Spätsommer 1344 NGZ erreicht das Team von Luna Levitator zum ersten mal seit 40 Jahren eine Endrunde um die Solaren Fußballmeisterschaften. Diese finden im Januar in Terrania statt. Das Team aus Luna City ist krasser Außenseiter, doch der erfahrene Trainer Serano Alderfarn glaubt an seine Mannschaft. Wichtigste Spieler von Levitator sind der junge »10'er« Junior Solari sowie die Haudegen Morg D'Accuzu und Toto Ambest. Am 4. Januar 1345 NGZ trifft das Team in Terrania ein. Bei einem Pressetermin verliebt sich Solari auf den ersten Blick in Catalina Tampa, eine Journalistin des Trivid-Senders Albion3D.

Außerhalb des Solsystems steigt die Bedrohung durch TRAITOR. Am 6. Januar wird die Heimat der Menschen bereits von über 4000 Traitanks belagert, Tendenz steigend. Doch zunächst greifen nur 484 Traitanks an, was der verbesserte Kristallschirm fast mühelos blockt.

Auf der Erde geht das Leben unterdessen weiter. Zwar ist das Trivid voll von der Bedrohung durch die Chaosmächte, doch danach drängen sich immer mehr die Berichte von der Fußballmeisterschaft in den Vordergrund. Am 9. Januar findet in der Garbus Music Hall ein Bankett statt, bei dem die Spieler aller 32 Mannschaften zugegen sind, ebenso die Presse und VIPs. Dabei kommt es zu einem Scharmützel zwischen D'Accuzu und Solari. Der defensive Mittelfeldspieler, der den 10'er als Weichei sieht, belästigt Catalina Tampa, was Junior zum Ausrasten bringt. Es kommt zu einer Prügelei, die Junior Solari einen Jochbeinbruch einbringt.

Ihr Trainer ist davon nicht begeistert, doch der alte Haudegen, Major a.D. der LFT-Flotte nutzt die Vorfälle aus. Der Presse gibt er das was sie haben wollen, die Suspendierung der beiden Spieler, doch intern denkt Alderfarn gar nicht daran, die beiden nach Hause zu schicken. Allerdings verbietet er Junior bis nach dem Turnier den Kontakt zu Catalina.

Mit Mühe übersteht Levitator die Gruppenphase, danach geht es aber leichter bis zum Halbfinale gegen Nordstern Terrania, die Über-Mannschaft mit dem Fußballgott Cedric Van Zeldern. Das Spiel findet am 3. Februar statt. Junior hat mittlerweile herausgefunden, dass sein Trainer Catalina unter Druck gesetzt hat und sie sich deshalb nicht bei ihm meldet. Der Trainer ordnet dem Erfolg alles unter. Nordstern, der Favorit des Turniers, ist im Halbfinale überlegen. Bis zur 95. Minute steht es 2:1 für Nordstern und keiner gibt mehr einen Pfifferling auf Levitator. Doch dann geschehen zwei Dinge beinahe zeitgleich, Junior Solari wird böse gefoult und das Spiel wird abgebrochen. Die Zivilschutzbeauftragte Alma Ospital ordnet die Räumung des Magellan-Stadions an, als 8712 Traitanks zum Angriff auf den TERRANOVA-Schirm übergehen. Doch wieder hält der Schirm, allerdings ist der Nukleus dadurch am Rande des Zusammenbruchs.

Das Pech des einen ist das Glück des anderen, es kommt zum Wiederholungsspiel des Halbfinales. Am 6. Februar ist Junior Solari nach zwei Kreuzbandrissen wieder genesen. Körperlich ist er zwar fit, aber mental ist er dem Spiel nicht gewachsen, und das bemerkt auch sein Trainer. Noch vor der Pause ruft Alderfarn Catalina Tampa ins Stadion. Als Junior sie sieht, dreht er auf, doch die Übermacht Nordsterns ist bedrückend. In der 90. Minuten wird Solari im Strafraum gefoult, Elfmeter für Levitator. D'Accuru tritt an und trifft. Wenig später ist das Spiel aus und die Luna Leviators stehen im Endspiel.

Außerhalb des Solsystems stockt TRAITOR weiterhin seine Truppen auf, über 17.000 Traitanks sind inzwischen vor Ort. Dazu haben sich auch Schiffe der Prophozeuten eingefunden.

Doch auf der Erde geht das Leben weiter. Am 10. Februar kommt es zum Showdown im Stadion der Sterne zwischen Luna Levitator und Asia Dehli. Um 20 Uhr Terrania Ortszeit beginnt das Spiel und sogar bei der Flotte, auf PRAETORIA erlaubt Perry Rhodan das Spiel zu verfolgen. Bis um 20.48 Uhr 17.424 Traitanks das Feuer auf den TERRANOVA-Schirm eröffnen. Wieder wird Systemalarm gegeben und wieder schreitet Alma Ospital ein. Doch die Spieler und auch die Zuschauer bleiben im Stadion und beginnen mit der zweiten Halbzeit. Es ist ihnen gleich, was außerhalb des Systems passiert. Den Kopf in den Bunker zu stecken hilft auch nicht weiter, angesichts der Energien, die aufeinander prallen und das gesamte System ins Nirvana zu befördern drohen. Und sogar Rhodan erkennt den psychologischen Effekt im Aufruf der Fans und der Spieler, »Terra feiert und lacht über TRAITOR«. Der Resident lässt sogar das Trividsignal der Live-Übertragung verstärken und durch den Kristallschirm senden. Die Chaoshiener sollen sich den Kopf zerbrechen, was Abseits ist. Luna Levitator gewinnt das Spiel 2:1 und feiert. Und die geballte Energie der Traitanks reicht wieder nicht aus, um den TERRANOVA-Schirm zu knacken – noch nicht.